

## **Gemeinde Güster**

Der Bürgermeister der Gemeinde Güster

### **Niederschrift**

über die Sitzung der Gemeindevertretung Güster am Donnerstag, den 22.04.2010;  
Alten Schule in Güster, Am Prüßsee 5 in Güster

---

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:10 Uhr

#### **Anwesend waren:**

##### Vorsitzender/Bürgermeister

Burmester, Wilhelm

##### Gemeindevertreterin

Lau, Barbara

##### Gemeindevertreter

Egge, Holger

Gallandt, Nico

Gesche, Michael

Hölker, Wolfgang

Kagrath, Diethard

Kirk, Karsten

Schneider, Uwe

Töpfer, Franz

##### Schriftführerin

Gönningen, Ann-Kristin

#### **Abwesend waren:**

##### Gemeindevertreter

Prüß, Georg

#### **Tagesordnung:**

##### **Öffentlicher Teil**

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

- 2) Niederschriften vom 10.12.2009 und 04.02.2010
- 3) Bericht des Bürgermeisters
- 4) Bericht der Gemeindebüchereileiterin
- 5) Bericht der mobilen Spielothek
- 6) Einwohnerfragestunde
- 7) Bahnübergang Güster 1, Aufhebung des Beschlusses vom 04.02.2010
- 8) Kanalkataster in Güster
- 9) Ersatzbeschaffung von Spielgeräten
- 10) Einrichtung einer Familiengruppe
- 11) Wiederöffnung des Jugendzentrums
- 12) Verschiedenes

## Tagesordnungspunkte

### Öffentlicher Teil

#### 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Burmester begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Die Tagesordnung wird einstimmig um nachfolgende Punkte erweitert.  
TOP 6 wird Einwohnerfragestunde, so dass vorher TOP 6 zu TOP 7 wird usw.  
TOP 10 wird Einrichtung einer Familiengruppe und TOP 11 Wiederöffnung des Jugendzentrums.  
Somit wurde Verschiedenes zu TOP 12 usw.  
Tagesordnungspunkt 14 wird gestrichen.

#### 2) Niederschriften vom 10.12.2009 und 04.02.2010

Gegen die Niederschrift vom 10.12.2009 wurden keine Einwände erhoben.  
In der Niederschrift vom 04.02.10 werden folgende Änderungen vorgenommen:

#### TOP 10 Finanzangelegenheiten

Im 5. Absatz muss stehen: Dem wurde nicht zugestimmt.

#### 3) Bericht des Bürgermeisters

Herr Burmester berichtet, dass die durch den Winter entstandenen Schlaglöcher in Eigenarbeit durch den Gemeindearbeiter repariert werden können.

Weiterhin gibt er bekannt, dass der SSV einen neuen Vorstand gewählt hat und hofft auf eine gute Zusammenarbeit. Vorsitzender bleibt wie bisher Lothar Schirsch und neue Kassenwartin ist Martina Gerke.

Der Ausschank bei der Maifeier wird dieses Jahr in der Gemeinde bleiben. Der Erlös ist für die Neuanschaffung von Spielgeräten. Die Aufstellung des Maibaums erfolgt wie immer durch die Feuerwehr.

Das diesjährige Kinderfest findet am 19.06.10 statt und braucht viele Helfer, über die sich die Gemeinde sehr freuen würde.

Folgende Projekte sind in der Planung:

- Energetische Sanierung der Sporthalle
- Breitbandversorgung in der Gemeinde.

Zurzeit gibt es 2 Anbieter. Eine Entscheidung soll bis Sommer getroffen werden.

Zuletzt berichtet er, dass bei der letzten Bürgermeisterdienstversammlung über Energiesparmöglichkeiten diskutiert wurde.

Es wäre sinnvoll die Verbrauchstände regelmäßig abzulesen.

#### 4) Bericht der Gemeindebüchereileiterin

Herr Burmester übergibt das Wort an die Gemeindebüchereileiterin Frau Karin Bockholt

Diese erzählt zu aller erst, dass Sie nach 15 Jahren aus der Leitung zurücktritt und Nachfolgerin Frau Krug sein wird.

Weiterhin berichtet Sie, dass die Gemeindebücherei dringend mehr Platz braucht, da einige Bücher schon nicht mehr in die Regale passen, welche teilweise schon sehr instabil sind.

Die Öffnungszeiten der Gemeindebücherei sind Dienstags von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr, welche im Winter problematisch wegen der schlechten Lichtverhältnisse sind.

Die Gemeindebücherei hat ca. einen Bestand von 4.000 - 5.000 Medien, welche Unterhaltungs- und Sachliteratur beinhalten.

Zuletzt bedankt Sie sich für das Vertrauen, was durch die Gemeindevertretung entgegen gebracht wurde und für die kleinen Aufmerksamkeiten.

Herr Gesche merkt an, dass sich der Bauausschuss zusammensetzen sollte wegen der baulichen Probleme in der Bücherei (Regale und Beleuchtung).

Zum Schluss bedankt sich Herr Burmester für den Bericht und erklärt, dass ein Bericht nun jedes Jahr erfolgen soll.

#### 5) Bericht der mobilen Spielothek

Herr Burmester übergibt das Wort an Frau Hölker von der mobilen Spielothek.

Diese berichtet, dass die Spielothek eine Einrichtung des Kreisjugendringes Herzogtum Lauenburg ist.

Sie kommt alle 3 Wochen nach Güster und hat einen Bestand von 350 verschiedenen Einzelspielen, die jew. in 15-facher Ausfertigung vorhanden sind.

Unterstützung erhält Sie durch Ihre Kolleginnen Frau Kiehn, Frau Wäder und Frau Küppers.

Frau Hölker gibt eine Statistik rum, die aufzeigt, wie viele Spiele in den letzten Jahren in Güster und anderen Gemeinden ausgeliehen wurden.

Des Weiteren berichtet Sie, dass auch Spieleabende ausgerichtet werden um Spiele zu testen, damit keine Fehlkäufe entstehen.

Termine der mobilen Spielothek hängen in den Infokästen der Gemeinde Güster aus und werden im Möllner Mark bekannt gegeben.

Am 24.06.10 findet ein generationsübergreifender Spielenachmittag statt, wozu alle herzlich eingeladen sind.

Um auf sich aufmerksam zu machen, schlägt Sie vor, einen Link auf der Internetseite der Gemeinde Güster einzurichten und dort auch die Termine bekannt zu geben.

Außerdem sollen Vorstellungsmappen erstellt werden, die dann auf Kinderfesten und anderen Veranstaltungen ausgeteilt werden sollen.

Zuletzt bedankt Sie sich für die Unterstützung der Gemeinde und erklärt, dass Sie sich langsam aus der Arbeit in der mobilen Spielothek zurückzieht.

Herr Burmester bedankt sich für den Bericht und die ehrenamtliche Arbeit.

6) Einwohnerfragestunde

Einwohnerfragen ergeben sich nicht.

7) Bahnübergang Güster 1, Aufhebung des Beschlusses vom 04.02.2010

Nach Beratung mit einer Anwältin über die Erfolgchancen der Gemeinde in einem Klageverfahren, riet diese davon ab, da eine Klage nur wenig Aussicht auf Erfolg hätte.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Güster beschließt, den Beschluss vom 04.02.10 zurückzunehmen.

**Abstimmung:** Ja: 9            Nein: 0            Enthaltung: 0

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8) Kanalkataster in Güster

Herr Burmester übergibt das Wort an Herrn Hobein aus der Verwaltung.

Dieser berichtet zunächst, dass jede Gemeinde verpflichtet ist, ein Kanalkataster bis 2012 zu erstellen.

Das Kanalkataster ist eine Aufnahme aller unterirdischen Leitungen, Schächte, Pumpwerke usw. in ein Programm, welches dies grafisch darstellt.

Da bei der Umstellung auf die Doppik, eine Inventarisierung auf die Gemeinde zukommt, ist es sinnvoll schon alle Straßenlaternen, Straßenflächen und -ränder, etc. zu erfassen und zu vermessen.

Die Gemeindevertretung diskutiert, ob es sinnvoll ist, alles zu digitalisieren, wenn doch Papierunterlagen vorhanden sind.

Dieses sind jedoch nur wenige Übersichtspläne.

Herr Gallandt schlägt vor, sich diese Unterlagen geben zu lassen und sich eine Übersicht zu machen, welche Unterlagen vorhanden sind.

Erst dann kann genaueres entschieden werden.

Es liegt ein Angebot von Gosch, Schreyer und Partner vor, bei dem die Kosten ca. 113.000 € betragen.

Dabei wurde die Erfassung der Straßenlaternen und alles weitere schon berücksichtigt.

Ein 2. Angebot vom Ingenieurbüro Weise mit 36.000 € ist aber mit dem 1. Angebot nicht vergleichbar, da viele Sachen nicht berücksichtigt wurden.

Zum Beispiel gibt es bei dem Angebot von Gosch, Schreyer und Partner eine CD mit allen Daten, wobei beim Ingenieurbüro Weise alle Daten von Hand in das Programm eingelesen werden müssen, was einen erheblichen Zeitaufwand bedeuten würde.

Sollte bis 2012 noch kein Kanalkataster erstellt sein, erhöhen sich die Kosten.

Herr Gallandt schlägt vor, aufgrund der hohen Kosten eine Öffentliche Ausschreibung durchzuführen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, ein Kanalkataster zu erstellen. Die Auftragsvergabe erfolgt nach einer öffentlichen Ausschreibung

**Abstimmung:**      Ja: 10            Nein: 0            Enthaltung: 0

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9)            Ersatzbeschaffung von Spielgeräten

Herr Burmester berichtet, dass einige Geräte auf den Spielplätzen in Güster ersetzt werden müssen.

Finanziert sollen diese zum einen durch die Überschüsse der Maifeier. Zum anderen soll das Geld verwendet werden, dass die Gemeinde für die Beschaffung von Ersatzflächen bei der Umsiedlung der Zauneidechsen bekommen hat.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Ersatzbeschaffung von Spielgeräten.

**Abstimmung:**      Ja: 10            Nein: 0            Enthaltung: 0

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10)            Einrichtung einer Familiengruppe

Im Kindergarten soll eine Familiengruppe eingerichtet werden, welche Kleinkinder unter 3 Jahren umfasst.

Träger wird die Kirchengemeinde sein, so dass keine finanziellen Folgen auf die Gemeinde zukommen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Einrichtung einer Familiengruppe.

**Abstimmung:**      Ja: 10            Nein: 0            Enthaltung: 0

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

11) Wiederöffnung des Jugendzentrums

Im Kulturausschuss am 21.04.10 wurden die Probleme bezüglich des Jugendzentrums besprochen.

Viele Jugendliche waren anwesend und machten der Gemeinde ein Angebot, um das Jugendzentrum wieder zu öffnen.

Sie schlugen vor, sich 1 x wöchentlich kontrollieren zu lassen. Alkohol und Zigaretten sind verboten und Sie versprachen das Jugendzentrum sauber zu halten.

Herr Gallandt merkte an, dass dieses auch unbedingt eingehalten werden muss, damit eine erneute Sperrung vermieden wird.

Der Kulturausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, das Jugendzentrum wieder zu öffnen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Wiederöffnung des Jugendzentrums.

**Abstimmung:** Ja: 10      Nein: 0      Enthaltung: 0

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

12) Verschiedenes

Herr Gallandt schlägt vor, Automaten für Hundetüten in der Gemeinde aufzustellen.

Die Kosten pro Automat betragen ca. 400,00 €. Um diese zu finanzieren, schlägt er vor alle Hundehalter anzuschreiben und zu fragen, ob diese bereit sind, eine „Partnerschaft“ für die Automaten zu übernehmen.

Es wird diskutiert. Im Bauausschuss soll nun ein Anschreiben ausgearbeitet werden.

Herr Kirk berichtet, dass die Aktion „Flurbeschilderung“ fast abgeschlossen ist und nur noch einige Farbarbeiten fehlen. Das Material dafür ist schon vorhanden. Ein möglicher Termin ist der 29.05.10.

Außerdem schlägt er vor, eine Einwohnerversammlung zum Thema: Schule, Schulsystem und Schulverband zu machen. Herr Stossun erklärte sich bereit über den Stand in Büchen zu berichten. Die Grundschule soll ebenfalls beteiligt werden. Herr Kirk gibt vorbereitet Flyer rum. Die Einwohnerversammlung soll Anfang Juni stattfinden.

Herr Gesche berichtet, dass der Gewerbestammtisch wieder eine Gewerbeschau plant, die voraussichtlich am 11.09.10 stattfinden soll.

Die Gemeindevertretung soll ein Rahmenprogramm erstellen und schlägt vor, die Gewerbeschau mit dem 780 jährigen Jubiläum zu verbinden.

Herr Burmester berichtet, dass ein Bürger vorgeschlagen hat, einen 10 Km-Lauf auszurichten. Auch die Gastronomen in Güster sollen ebenso wie die Feuerwehr beteiligt werden.

.....  
Wilhelm Burmester  
Vorsitzender

.....  
Ann-Kristin Gönningen  
Schriftführung